Garnwindholz "Étrezè"

ÖMV/63.494

Volkskundemuseum Wien / Foto: www.diekunstreproduzenten.com im Auftrag des Instituts für Sprachwissenschaft der Karl-Franzens-Universität Graz

Zylindrisches, blankes Hartholzstück mit gegenständig eingeschnittenen Kerben. Beide Enden sind zentral ausgebohrt.

Von der Hand Schuchardts an einem Ende mit "Waadtland (Cornu)" bezeichnet.

Das Windholz wird zum Aufwinden von Knäueln verwendet. In einer Hand gehalten, läuft der Faden durch das Röhrchen, das die Finger gegen die Reibung schützt. Weiters können Unregelmäßigkeiten im Faden entfernt werden, da dicke Stellen die kleinen Löcher des Windholzes nicht passieren.

Hugo Schuchardt erhielt dieses und das Windholz ÖMV/63.496 von Julius Cornu.
Nach dem Tod Schuchardts 1927 kam es als Teil seines Nachlasses an die Universitätsbibliothek Graz und von dort 1959 als Schenkung an das Volkskundemuseum in Wien.

L: 13,3 cm
D: 2 cm

Objektklasse
Windholz
HSA-Thesaurus

Hersteller/in
Unbekannt

Beitragende/r
Cornu, Julius
GND
VIAF
HSA-Thesaurus
HLS
Universitätsbibliothek Graz
GND
VIAF
HSA-Thesaurus

Herkunft
Waadt (Kanton)
TGN
GEONAMES
HSA-Thesaurus

Datierung
Um 1900

Material
Hartholz

Technik
geschnitzt (Holz)
gebohrt (Holz)

Sammlung
Schuchardt, Hugo: Belegsammlung zur Sachwortforschung

Objekt wird zitiert in
Werke im Hugo-Schuchardt-Archiv:
Schuchardt, Hugo. 1905. Hugo Schuchardt an Adolf Mussafia. Graz: Leuschner & Lubensky, S. 21.

Weiterführende Informationen
Werke im Hugo-Schuchardt-Archiv:
Schuchardt, Hugo. 1905. Hugo Schuchardt an Adolf Mussafia. Graz: Leuschner & Lubensky, S. 19.

Literatur:
Bodmer, Annemarie. 1940. Spinnen und Weben im französischen und deutschen Wallis. Genf: Librairie E. Droz, Zürich: Eugen Rentsch Verlag, S. 33.

Objekt nimmt Bezug auf
Garnwindholz "Étrezè" ÖMV/63.496

Folgende Materialien des Hugo-Schuchardt-Archivs (HSA) stehen in Bezug zu diesem Objekt:
Julius Cornu
Schuchardt, Hugo. 1905. Hugo Schuchardt an Adolf Mussafia. Graz: Leuschner & Lubensky, S. 19.
Ebd. S. 21.